

Geschäft 3036

Alex Horisberger, FDP-Fraktion

Motion

betreffend Anpassung der Verordnung zum Allschwiler Submissionsreglement Heraufsetzung der Grenzwerte

Der Regierungsrat des Nachbarkantons hatte auf Verlangen des Baselstädtischen Gewerbe-Verbandes die Schwellenwerte für öffentlich ausgeschriebene Leistungen per Anfang 1998 auf rasche und unbürokratische Weise erhöht. Dabei geht es um Bauaufträge, Lieferungen und Dienstleistungen. Das Basler Gewerbe profitiert dadurch, dass bis zu einer gewissen Auftragssumme vermehrt lokale Anbieter zum Zuge kommen.

Dieser Baselstädtische Alleingang widerspricht dem Sinn und Zweck der zahlreichen kommunalen und kantonalen Gegenrechtsvereinbarungen. Es stellt sich somit und unmissverständlich die Frage, wie weit der Allschwiler Gemeinderat gewillt ist, die Interessen des lokalen Gewerbes / der lokalen Wirtschaft zu wahren.

Bei voller Aufrechterhaltung der Wettbewerbssituation sperre ich mich nicht gegen Konkurrenz, wehre mich aber gegen eine allzu schnelle und allzu umfassende Marktoeffnung zulasten unseres Gewerbes, das in Allschwil Leute beschäftigt und Steuern bezahlt.

Antrag

1) Der Gemeinderat wird beauftragt, die geschätzten Auftragswerte unter Art. 1 und 3 der Verordnung zum Reglement über die Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen analog Basel-Stadt anzuheben.

2) Grössere Aufträge sind, wenn immer möglich, in einzelne kleinere Lose aufzuteilen. Dies hat zur Folge, dass auch kleinere Firmen bei der Vergabe von Aufträgen berücksichtigt werden können.

Alex Horisberger

Allschwil, den 9. Februar 1998